



Bericht Mai 2014

Seite 1/4

1. Vorsitzender: Klaus Schmitz

Sontumer Straße 85, 42551 Velbert

Bankverbindung: WELADED1VEL, IBAN: DE45 3345 0000 0026 3339 14

Spruch des Monats

Wer lächelt,
statt zu toben,
ist immer der Stärkere.
(Weisheit aus Japan)

'2tes Frühstück'

Wieder mal ein volles Haus war beim 2ten Frühstück am 22. März zu melden und unser Festausschuss hatte alles Bestens organisiert. Eine prächtige Auswahl an leckeren Speisen stand zur Auswahl und unsere Gäste genossen dieses tolle Angebot. Bis zum frühen Nachmittag wurden interessante Gespräche geführt. Ein herzliches Dankschön an alle Helfer.

'Kaffeeklatsch und Tortenbacken' – ein süßes Vergnügen

Am 26. März war für 13 Mitglieder des BVO's Kaffeeklatsch bei Bäcker Peter angesagt. Das Essener Bäcker- und Konditorei-Familienunternehmen besteht seit 1910 bereits in der vierten Generation. Nach



der Begrüßung durch Herrn Schmitt erhielten wir aus hygienischen Gründen Kopfbedeckung und Schürze und schon ging es zur Stärkung in die Konditorei-Backstube. Da ja bekanntlich Zuschauen auch Appetit macht, wartete bereits Kaffee und verschiedene Kuchen zum Verzehr auf uns. Herr Schmitt betonte vorab, dass Bäcker Peter für seine 'gläserne Produktion' bekannt ist. Er möchte mit uns in der nächsten Stunde eine 'stressfreie Pralinen-

Buttercremetorte' herstellen. Sein Motto lautet, einwandfreie Ware ohne Konservierungsstoffe verwenden, dann wird die Torte ein Genuss. Mit Tipps und Tricks demonstrierte er uns die Torten und Pralinenherstellung.

Auch die soziale Seite der Peter-Bäckerei wurde uns vorgestellt, die im Jahre 2000 gegründete 'Peter Backwaren Kinderfonds Stiftung'. Ziel dieser Stiftung ist es, die finanzielle Unterstützung und Förderung von Projekten für notleidende Kinder in der Region. Unsere Veranstaltung ging nach über zwei Stunden zu Ende und jeder durfte ein Stück der Pralinen-Buttercremetorte und ein Erinnerungsfoto mit nach Hause nehmen. Alle Teilnehmer waren der Meinung, dass es wieder eine gelungene Veranstaltung war. Ein besonderes Dankeschön ging an Herrn Schmitt und der Initiatorin.



‘Schutz der Senioren vor Straftaten‘

Zu unserer Monatsversammlung im April konnten wir Udo Wilke von der kriminalpolizeilichen Beratungsstelle Mettmann gewinnen, der uns das brisante Thema näherbrachte. Prävention ist ein

wichtiges Instrument, um Senioren (60 Jahre und älter) vor Betrugs- und Diebstahlsdelikten zu schützen. Im Kreis Mettmann leben 130.000 Menschen über 60 Jahre. In 2013 wurden rund 33.900 Straftaten (+3,5 %) verübt. Die Aufklärungsrate liegt dank der Aufmerksamkeit der Bevölkerung bei 51 %. Delikte finden in unterschiedlichster Art statt. **Trickdiebe im häuslichen Umfeld:** Der Täter gibt sich als Mitarbeiter einer Institution z.B. Gasversorger, Handwerker oder Heizkostenableser aus, um in die Wohnung zu gelangen. Hier schützt ein gesundes



Misstrauen; z.B. Anruf an die diensthabende Behörde und ein Türschutz in Form eines Sperrverschlusses. **Taschendiebstahl:** Bei großen Menschenzusammenkünften auf Handtaschen und Geldbörsen besondere Sorgfalt legen. Taschendiebe arbeiten immer mit mehreren Personen zusammen. **Geldwechseltrick auf offener Straße:** Möglichst kein Geld zum Wechseln aus der Geldbörse nehmen, immer etwas Kleingeld in der Manteltasche tragen. Der **Enkeltrick**, der immer wieder erfolgreich bei Senioren angewandt wird. Zur eigenen Sicherheit immer an den Anrufer Fragen stellen, die nur der **Enkel** beantworten kann; wie Geburts- oder Hochzeitsdaten. Herr Wilke wies abschließend zur eigenen Sicherheit auf Taschen- bzw. Personen-alarmgeräte hin, die bei Alarmauslösung den Täter

erschrecken. Klaus bedankte sich für das riesige Spektrum an Informationen, die uns die Arbeit der Kriminalpolizei transparenter macht. Er überreichte als Dankeschön das Gastgeschenk des BVO.



BVO bei 7ten Dreck-Weg-Tag

Eine kleine Gruppe freiwilliger Helferinnen und Helfer aller Altersklassen des Bürgerverein Oberstadt beteiligten sich am 7ten ‘Dreck-Weg-Tag. Innerhalb von zwei Stunden säuberten Kinder und Erwachsene die Wegeränder,

Grünanlage am Panorama Radweg von illegal entsorgtem Müll. Bei der Aktion kam einiges zum Vorschein, das Umweltsünder entsorgt hatten. Sechszehn Säcke mit Glas- und Umweltmüll wurden eingesammelt. Für den Vorsitzenden Klaus Schmitz ein sehr beachtliches Resultat einer gelungenen Aktion, die zeigt, wie niedrig die Hemmschwelle liegt, wenn es darum geht, lästigen Müll zu entsorgen und damit die Stadt bzw. Landschaft zum Müllplatz umzufunktionieren. Zum Abschluss dieser Umweltaktion, die mit einem gemeinsamen Mittagessen in der Kantine der TBV endete, bedankte sich Ralf Güther bei allen Helferinnen und Helfern.

‘Sanierung geht in die heiße Phase‘

In zwei Gruppen hatten Mitglieder und Freunde des BVO am 11. April Gelegenheit den Fortschritt der Sanierungs- bzw. Restaurierungsarbeiten im Langenberger Bürgerhaus zu besichtigen. Björn Dröscher als Projektleiter, Alexandra Ueberhorst vom Auftraggeber KKV Kultur- und Veranstaltungs-GmbH Velbert und als Bauüberwacher Wolfgang Herwartz, führten uns durchs Haus. Zu Beginn gab es die wichtigen Sicherheitsbelehrungen und einen Schutzhelm, damit keine Gefährdung für den Besucher bestand.

Zur Einführung gab es dann einige Erläuterungen zum Bau. Architektonisch wird das Haus von IPROconsult GmbH, Dresden betreut und die Bauzeit ist von 2006 bis 2015 geplant. Die Baukosten waren mit 18,6 Mio. Euro veranschlagt, was aber mit 80% von Land NRW gefördert wird. Am 8. April hat der Rat der Stadt Velbert einen Nachtragshaushalt beschlossen, dass sich die Baukosten um ca. 2,1 Mio. Euro verteuern.



Derzeit werden die verschiedenen Bereiche für die Gewerke ausgeschrieben.

So erkundigten wir als erstes den fast fertigen Gymnastikraum im Untergeschoss. Durch Eingriffe in das Raumangebot hat man vor langer Zeit den Raum verkleinert. Dieser hatte ursprünglich die Maße einer normalen Turnhalle.

Weiter ging die Führung in den großen Saal, wo zurzeit Restauratoren die Decke instand setzen. Auch die Apsis über der Bühne ist schon als Rabitzdecke zu erkennen. Aufwendig sei in den vergangenen Monaten die Restaurierung der Holzrasterdecke im kleinen Saal gewesen. Baulich stehen in den nächsten Monaten die Feinheiten des Innenausbaus an. Auch für das bei den Bauarbeiten auftretende Grundwasser hat man eine gute Lösung gefunden. Es wird, wie beim Bau 1913 angedacht, in Rinnen aufgefangen und unter dem Haus abgeführt. Ob das Haus in 2015 eröffnet wird, da waren sich die Teilnehmer nicht einig. Alles in allem ein interessanter Nachmittag für uns auf einer riesigen Baustelle.

Zum Abschluss ging es zur Stärkung in das nahe gelegene Restaurant ‘HIRSCH’, wo die Eindrücke ausführlich diskutiert wurden.

‘Wandern rund ums Birkental‘



Schön, dass der Wettergott es endlich mal wieder an unserem Wandertag gut mit uns meinte. Los ging es an der Friedenskirche, über den Panorama-Radweg Richtung Mina-Kern. Auf dem Rückweg sahen wir uns die neue Wohnbebauung Am Hackland an und schon richteten wir unser Augenmerk auf unsere



Einkehr. Zur Stärkung hatte uns Christa eine riesige Kaffeetafel hergerichtet. 22 Leuten hatten Appetit auf Kaffee, Kuchen und leckeren Schnittchen. Lange saßen wir noch zusammen und erzählten 'Dönekes'. **Schön wars!**

'Neues Mitglied'

Bernd Rasche sagen wir als neues Mitglied in der BVO-Familie **'herzlich Willkommen'** und wünschen ihm angenehme Stunden im BVO.

'Wünsche'

Herzliche Glückwünsche unseren Geburtstagskindern im Mai und den Kranken eine baldige Genesung, damit sie bald wieder an unseren Veranstaltungen teilnehmen können.

Wir trauern um unser Mitglied

Karin Kornabi

verstorben am 8. April 2014 im Alter von 62 Jahren.

Wir werden Sie in guter Erinnerung behalten.

Klaus Schmitz

1. Vorsitzender

Bürgerverein Oberstadt e.V. Velbert

Nowicky/Schmitz